

BUND und NABU laden ein zur Podiumsdiskussion
Die Zukunft der Agrarpolitik nach der Bundestagswahl:
30.08.2017, 19 Uhr, Raschplatzpavillon

Wenn im Herbst dieses Jahres der neu gewählte Bundestag zusammentritt, müssen die Belange von Umwelt und Naturschutz stark vertreten sein. Dafür kämpfen der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND e.V.) und der Naturschutzbund Deutschland (NABU e.V.). Ein zentrales Thema ist die Landwirtschaft: Immer wieder steht die Agrarpolitik in der Kritik, nicht ausreichend für das Wohl der Tiere zu sorgen. Zudem gefährden viele landwirtschaftliche Praktiken die Artenvielfalt in Deutschland und Europa. Ein Umsteuern ist deshalb unbedingt notwendig.

Welche Maßnahmen muss die neue Bundesregierung für eine faire, umweltverträgliche und tiergerechte Landwirtschaft in Deutschland und Europa ergreifen? An welchen Kriterien muss sich die neue Bundesregierung messen lassen?

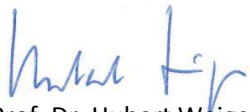
Diese und weitere Fragen diskutieren BUND e.V. und NABU e.V. mit Vertreter*innen der aktuell im Bundestag vertretenen Parteien.

- Datum: 30. August 2017
- Ort: Raschplatzpavillon, Lister Meile 4, 30161 Hannover
- Zeit: 19:00 Uhr
- Im Gespräch: Dr. Matthias Miersch (MdB), SPD
Hans-Georg von der Marwitz (MdB), CDU (angefragt)
Dr. Kirsten Tackmann (MdB), Die LINKE
Friedrich Ostendorff (MdB), Bündnis 90/Die Grünen
Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender BUND e.V.
Olaf Tschimpke, Präsident NABU e.V.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bis zum 23.08.2017 entweder bei Christiane Weber (Christiane.Weber@nds.BUND.net) oder unter www.NABU.de/anmeldung-hannover an.

Gern können Sie uns dabei im Vorfeld Ihre Fragen an die Diskutant*innen schicken.

Wir freuen uns auf Sie!



Prof. Dr. Hubert Weiger
Vorsitzender des BUND



Olaf Tschimpke
Präsident des NABU